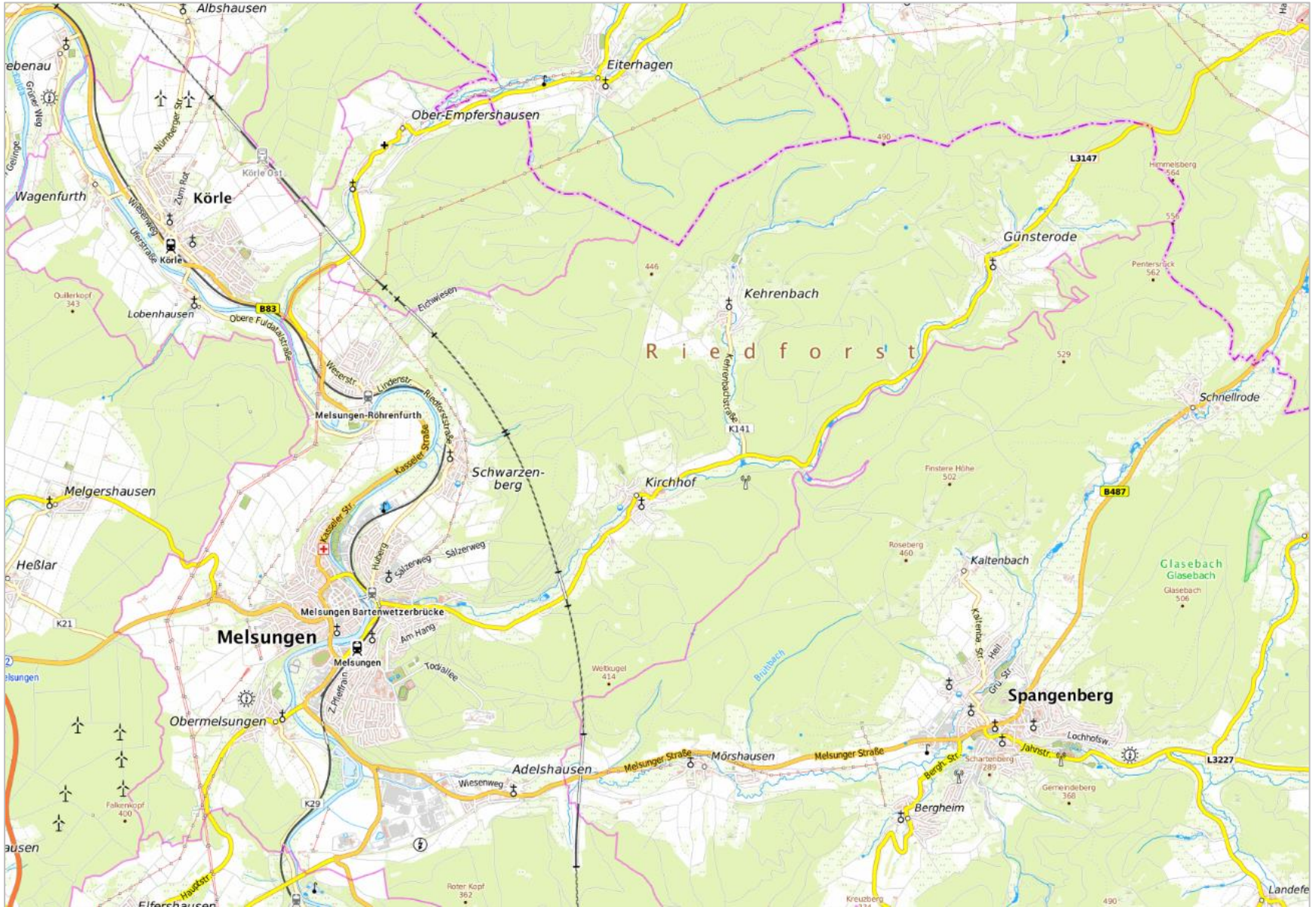
Erstellung eines Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt Melsungen

Sitzung der Steuerungsgruppe

17.01.2022



Arbeitsgruppe Stadt

Leipziger Str. 99, 34123 Kassel
Tel: 0561 778357
mail@ag-stadt.de
www.ag-stadt.com

Projektteam

Projektleitung / Leitende Bearbeitung

Dieter Hennicken

Dipl.-Ing Architekt, Stadtplaner,
Städtebauarchitekt (AKH)

Marco Link

Dipl. Ing. Stadtplaner (AKH),
wiss. Mitarbeiter Universität Kassel

Dr. Jürgen Schewe

Dipl.-Geograph, Dr. phil.

Mitarbeiter der IKEK-Erarbeitung

Eric Lange

M. Sc. Stadt- und
Regionalplanung

Marius Freund

B. Sc. Stadt- und
Regionalplanung

Bearbeitungsprozess

MELSUNGEN LOHNT SICH

Konzeptphase: Arbeitsphasen / Teilaufgaben

Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen

- **Recherchen, Analysen und Bewertungen**
- Abgrenzung lokaler Fördergebiete und möglicher strategischer Sanierungsbereiche
- Stärken-Schwächen-Analyse, Handlungsbedarf

Leitbild, Ziele, Handlungsfelder

- Erarbeitung und Diskussion von Formulierungs-vorschlägen
- Zukunftsorientierung und strategische Funktion der Ortsteile (Ortsteilprofile)

Umsetzungsstrategie und Vorhaben

- Handlungsstrategie (Prioritätenbildung)
- Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan
- Verantwortlichkeiten / Umsetzungsorganisation

Verstetigung

- Endbericht IKEK
- Beschlussfassung und Präsentation

Bürgerbeteiligung

Auftaktveranstaltung

1. IKEK-Forum

Arbeitsgruppen: Ausarbeitung Ideen

2. IKEK-Forum

3. IKEK-Forum

Abschlussveranstaltung

Umsetzungsphase (private und kommunale Maßnahmen): 6 Jahre

Stadt

Mustergliederung IKEK

MELSUNGEN LOHNT SICH

A. Anlass und Zielsetzung

1. Anlass und Zielsetzung
2. Zusammenfassung der zentralen Inhalte
3. Prozess und Beteiligung

B. Gesamtkommunale Analyse und Ableitung des Handlungsbedarfs

4. Bestandsaufnahme und Analyse der Ausgangssituation
   - 4.1 Rahmenbedingungen der Kommune
   - 4.2 Demografische Entwicklung
   - 4.3 Bürgerschaftliches Engagement
   - 4.4 Städtebauliche Entwicklung und Wohnen
   - 4.5 Daseinsvorsorge
   - 4.6 Weitere strategisch relevante Themenfelder
5. Stärken-Schwächen-Analyse
6. Zusammenfassung der Analysedaten und Schlussfolgerungen zu Zielen und Handlungsbedarf

C. Strategie und Umsetzungsplanung

7. Räumliches und inhaltliches Leitbild
8. Ziele und Handlungsfelder
9. Abgrenzung der Fördergebiete sowie ggf.Festlegung strategischer Sanierungsbereiche
10. Öffentliche Vorhaben mit Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan
11. Umsetzung und Verstetigung

D. Anhang

Stadt

Steuerungsgruppe

MELSUNGEN LOHNT SICH

Aufgaben der Steuerungsgruppe (gemäß Leitfaden)

- Koordinierung und Prozessmanagement,
- Begleitung und Qualitätssicherung des Prozesses,
- Sicherstellung des fachlichen Austauschs,
- Unterstützung bei der Entwicklung von Projekten,
- Priorisierung der öffentlichen Vorhaben,
- breite Öffentlichkeitsarbeit.

„**Vorhaben der Daseinsvorsorge** ehrenamtlicher und bürgerschaftlicher Initiativen müssen ebenfalls von der Steuerungsgruppe überprüft und freigegeben werden. Sie müssen sich in die Ziele und Handlungsfelder des IKEK einfügen und daraus ableiten lassen."

Die Steuerungsgruppe „trägt wesentlich zum Erfolg der Umsetzung des IKEK bei"!

Konkrete Aufgaben (u.a.):

- Teilnahme, Mitwirkung an den **öffentlichen Veranstaltungen**
- Diskussion der Ergebnisse der **Stärken-Schwächen-Analyse** sowie des identifizierten **Handlungsbedarfs**
- Diskussion, gemeinsame **Festlegung der Strategie** (Leitbild, Handlungsfelder, Ziele)
- Abstimmung und Festlegung der **Prioritäten der Projekte**
- Abschließende Festlegung der Umsetzungsstrategie: **Zeit-, Kosten- und Maßnahmenplan**

Stadt

Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Auswertung vorhandener Grundlagen

- Antragsunterlagen
- Einwohnerdaten der Stadt
- Daten / Informationen der Webseite der Stadt und sonstige Zusammenstellungen
- Denkmaltopographie
- Belegung der Gemeinschaftseinrichtungen
- Daten der Gemeindestatistik
- Informationen / Daten zum Tourismus

Vorhandene Konzepte und Planungen

- Stadtentwicklungskonzept SEK
- Integriertes Handlungskonzept IHK
- ….

Ergänzende Recherchen

Ortsteilrundgänge (mit ausgewählten Akteuren)

Betrachtung der Stadt Melsungen auf zwei Ebenen:

gesamtkommunal					
lokal	lokal	lokal	lokal	lokal	…..

Stadt

Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Erste Daten

Sozialbericht 2020

Stichtag: 31.12.	2015	2016	2017	2018	2019
Bevölkerung					
insgesamt	**13.381**	13.647	13.682	13.659	**13.689**
Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr	47 (0,4 %)	266 (2,0 %)	35 (0,3 %)	-23 (-0,2 %)	30 (0,2%)

Von der Bevölkerung waren … Jahre alt:					
unter 6	645 (4,8 %)	689 (5,0 %)	743 (5,4 %)	728 (5,3 %)	730 (5,3%)
6 bis unter 15	1.039 (7,8 %)	1.045 (7,7 %)	1.025 (7,5 %)	1.070 (7,8 %)	1.085 (7,9%)
15 bis unter 65	8.646 (64,6 %)	8.791 (64,4 %)	8.787 (64,2 %)	8.691 (63,6 %)	8.675 (63,4 %)
65 oder mehr	3.051 (22,8 %)	3.122 (22,9 %)	3.127 (22,9 %)	3.170 (23,2 %)	3.199 (23,4%)

Stadt

Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Erste Daten

Einwohnerzahlen in den Ortsteilen

Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung	%
Adelshausen	442	429	438	433	442	451	420	427	414	413	416	-26	-5,9
Günsterode	341	345	336	328	334	326	328	320	316	313	327	-14	-4,1
Kehrenbach	317	308	303	290	290	282	280	271	266	264	269	-48	-15,1
Kirchhof	529	521	534	518	518	521	475	473	462	478	460	-69	-13,0
Obermelsungen	723	725	714	726	732	736	683	665	689	693	693	-30	-4,1
Röhrenfurth	1257	1242	1259	1246	1226	1230	1172	1177	1184	1180	1187	-70	-5,6
Schwarzenberg	591	586	583	577	573	582	549	542	565	548	572	-19	-3,2
Gesamt	4200	4156	4167	4118	4115	4128	3907	3875	3896	3889	3924	**-276**	-6,6

Zu ergänzen:

- Daten für Kernort
- Differenzierung nach Altersgruppen (wenn verfügbar)

Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Erste Daten

Belegung der DGH

Einrichtung	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Jahr / Nutzung	
	51%	47%	23%	20%	21%	36%	40%	**2019**	
	58	**41**	**12**	**29**	**12**	**43**	**48**	**Vermietung**	**ganzer Tag**
Anzahl	***252***	***259***	***143***	***84***	***126***	***170***	***191***	**Vereinsnutzung / Sonstiges**	**halber Tag**
in Tagen	**126**	**129,5**	**71,5**	**42**	**63**	**85**	**95,5**		
Gesamt	184	170,5	83,5	71	75	128	143,5		

Einrichtung	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Jahr / Nutzung	
	2%	1%	1%	5%	2%	2%	1%	**2020**	
	4	**2**	**2**	**18**	**7**	**7**	**3**	**Vermietung**	**ganzer Tag**
Anzahl	***3***	***3***	***0***	***1***	***1***	***2***	***1***	**Vereinsnutzung / Sonstiges**	**halber Tag**
in Tagen	**1,5**	**1,5**	**0**	**0,5**	**0,5**	**1**	**0,5**		
Gesamt	5,5	3,5	2	18,5	7,5	8	3,5		

Zu ergänzen:

- Details zur Art der Nutzung
- Anforderungen: Bedarf zur Verbesserung der Funktionalität / Ausstattung

Stadt

MELSUNGEN LOHNT SICH

Einstieg: Befragung der Steuerungsgruppe

Pflichtthemen

- Demographische Entwicklung
- Bürgerliches Engagement
- Städtebauliche Entwicklung und Wohnen (Innenentwicklung und Leerstand)
- Daseinsvorsorge / Basisinfrastruktur / Grundversorgung

Individuelle Themen für die Stadt Melsungen

- Energie, Klimaschutz, Ressourcenschutz
- Tourismus, Freizeit, Kultur und Brauchtum

IKEK Stadt Melsungen - Befragung

Thema "Städtebauliche Entwicklung"

Leerstand

Gibt es Bereiche in den Stadteilen, in denen sich Leerstand entwickelt hat oder zukünftig verstärkt zu erwarten ist? Wenn ja, bitte kurz beschreiben, wo:

Meine Antwort

Öffentliche Plätze / Treffpunkte, Freiraumgestaltung

Wo liegen aus Ihrer Sicht Probleme im Bereich der Plätze/Treffpunkte oder der Freiraumgestaltung? Was hat sich negativ entwickelt? Wo sind Verbesserungen erforderlich?

Ergebnisse der Befragung: 1. Bevölkerungsentwicklung

MELSUNGEN LOHNT SICH

Angebote für Senioren, speziell auch "aktive Senioren"

Welche Angebote werden für „ein gutes Älterwerden in Melsungen“ aus Ihrer Sicht zukünftig zusätzlich benötigt?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen	
Bereich	**Nennungen**
Grundversorgung / Einkaufsmöglichkeiten	• **Grundversorgung**, Ärzte, Friseure • ambulante **Angebote für Senioren die (noch) allein wohnen**
Betreuung / Wohnen	• Weiteres **Pflegeangebot** (neues Heim und/ oder Tagespflege) • **Betreutes Wohnen, barrierefreie Wohnungen**, kleine **Single-Appartements**
Treffpunkte	• Mehr **Kultur- und Begegnungsstätten** / Begegnungsstätte/Räume, DGH • **„Rentnertreff/ Café** (Beispiel Wabern) mit vielfältigen Angeboten • Orte der Begegnung, niederschwellige Angebote, offene Angebote
Freizeitangebot, Veranstaltungen	• **Veranstaltungen für Senioren;** bessere **Information über Angebot**, Möglichkeiten der **Beförderung** zu diesen Terminen. • **Gemeinsame Aktionen** wie: gemeinsames Kochen (gesunde Ernährung im Alter), gemeinsame Bewegungsangebote, gemeinsame Aktivitäten • **Bewegungsangebote** wie Sportgruppen, Fahrradgruppen, Dartgruppen, Kegelgruppen
Mobilität	• Bessere altersgerechte **Anbindung zur Kernstadt** auch in kurzen Zeittakten, nicht mit Regiotram

Stadt

MELSUNGEN LOHNT SICH

Barrierefreiheit

In welchen Bereichen / an welchen Standorten der Stadtteile besteht der größte Bedarf, die Barrierefreiheit zu verbessern?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen	
Stadtteil	**Nennungen**
Melsungen	• **Innenstadt: Kopfsteinpflaster** (Stolperfalle), auch für Radfahrer; **Arztpraxen und Geschäfte** • Aufgang zur 2 Pfennigs-Brücke; DLZ / Rathaus
Kehrenbach	• **Grillhütte / DGH**
Röhrenfurth	• aktuell im **DGH**
Schwarzenberg	• **"Jahnstraße"** durch die grobe Pflasterung • **Weg zum Friedhof** (da sehr steil)

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 1. Bevölkerungsentwicklung / Demographie

MELSUNGEN LOHNT SICH

Sicherung der Wohn-/Lebensqualität

Wo sehen Sie in der Gesamtstadt oder in einzelnen Stadteilen aktuell bereits Defizite bzw. Probleme, die zukünftig noch anwachsen könnten?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen	
Bereich	**Nennungen**
Bauflächen	• **mehr und neue Baugebiete**; Junge Menschen wollen energetisch, modern und nachhaltig bauen, das geht mit Fachwerk und Einfamilienhäusern aus den 60er/70er/80er nur schwer • Fehlende Baugebiete DE: Verpflichtung zum **Vorrang der „Innenentwicklung“** → **Keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete** (Grundsatzbeschluss)
Wohnen	• Das Angebot von **altersgerechten und preiswerten Wohnungen** im Altstadtbereich und in den Dorfkernen muss verbessert werden. Ein Sanierungsprogramm für diese Bereiche ist erforderlich • **Bezahlbarer Wohnraum** • **zu viele Menschen wohnen allein in einem Haus**, Motivation für rechtzeitige Veränderung
Leerstand	• **Leerstand älterer Häuser** in den Stadtteilen
Versorgung	• bessere **Versorgungsmöglichkeiten, ÖPNV** verbessern • Grundversorgung, ärztliche Versorgung und altersgerechte Anbindung zur Kernstadt

Ergebnisse der Befragung: 1. Bevölkerungsentwicklung / Demographie

MELSUNGEN LOHNT SICH

Ansatzpunkte für Maßnahmen

Gibt es bezogen auf die benannten Probleme, konkrete Ideen oder Hinweise zu Maßnahmen, die Sie benennen können?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen	
Bereich	**Nennungen**
Demographie	• **Melsungen muss jünger werden!** Die Politik ist zu sehr auf die alternde Bevölkerung ausgelegt.
Bauen / Wohnen	• Ausweisung von Baugebieten • **Single Appartements** in leerstehenden Häusern, oder Fachwerkhäusern, **alte Häuser barrierefrei umbauen und als bezahlbaren Wohnraum herrichten**. • zusätzliche Angebote für **barrierefreies Wohnen in der Innenstadt** und in allen Stadtteilen
Leerstand	• Viele **Fachwerkhäuser stehen leer** oder werden nur von älteren, z. Teil alleinstehenden Menschen bewohnt / Leerstand in der Innenstadt
Mobilität	• **Anbindung mit Stadtbus** • schlechte **Fahrrad-Infrastruktur**
Attraktivität	• **Keine kulturellen Angebote**, zu wenig **Kneipen und Cafés**,

Ergebnisse der Befragung: 2. Bürgerschaftliches Engagement

MELSUNGEN LOHNT SICH

Vereinsleben

Wie sehen Sie persönlich die Entwicklung der Vereine / des Vereinsangebotes in Melsungen?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen	
Bereich	**Nennungen**
Positiv	• Sehr gut • Ich finde das Angebot sehr angemessen • Für Obermelsungen sehe ich zur Zeit keine Probleme
Negativ	• **Mangelnder Nachwuchs** in den Gesangsvereinen auch durch fehlende Übungsstunden • **Mitgliederschwund** in den Sportvereinen. • Vereine jeglicher Art haben wenig oder gar keinen Nachwuchs, diese sozialen Treffen könnten auf lange Sicht wegbrechen, zum Beispiel Chöre

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 2. Bürgerschaftliches Engagement

MELSUNGEN LOHNT SICH

Aktivitäten, die entwickelt / unterstützt werden sollten

Gibt es in Melsungen bürgerschaftliche Aktivitäten bzw. Angebote, die zur Stärkung des Zusammenlebens entwickelt bzw. (wenn bereits vorhanden) unterstützt werden sollten?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen

- Melsungen braucht wieder **ein richtiges Volksfest**! So etwas gibt der Stadt eine eigene DNA, die verbindet und zusammenschweißt.
- Wir würden gerne in Kehrenbach ein **Mehrgenerationen-Café** implementieren
- **Kino/ Theater**
- **Vereinsförderung der Stadt** muss finanziell angepasst werden.
- Die **Senioreninitiative "WIR"** (wir in Röhrenfurth) und der Jugendclub
- **Bürgergruppe Fachwerk**, um mehr für den Erhalt und das Leben im Fachwerkhaus zu werben
- Ja, es gibt **Familieninitiativen** die unterstützt werden sollten
- **Kinder**

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 3. Städtebauliche Entwicklung

Leerstand

Gibt es Bereiche in den Stadteilen, in denen sich Leerstand entwickelt hat oder zukünftig verstärkt zu erwarten ist?

Zusammenfassung ausgewählter Nennungen	
Stadtteil	**Nennungen**
Melsungen (Kernstadt)	• Die komplette **Melsungen-Innenstadt** ist ein Brennpunkt. Kneipen, Cafés und Läden sind mangelhaft bzw. leerstehend. • **Kernstadt**
Günsterode	• Vermehrter Zuzug in den Letzten Jahren hat den **Leerstand gut reduziert** im Ortsteil.
Kehrenbach	• Ja in **Kehrenbach**
Schwarzenberg	• In Schwarzenberg gibt es **keinen Leerstand**
Ohne Angabe	• **Fachwerkhäuser mit Inhabergeführten Geschäften** werden zunehmend leer stehen

Ergebnisse der Befragung: 3. Städtebauliche Entwicklung

MELSUNGEN LOHNT SICH

Öffentliche Plätze / Treffpunkte, Freiraumgestaltung

Wo liegen aus Ihrer Sicht Probleme im Bereich der Plätze/Treffpunkte oder der Freiraumgestaltung? Was hat sich negativ entwickelt? Wo sind Verbesserungen erforderlich?

Stadtteil	Nennungen
Fuldapark	• Das **Areal am Sand** ist gut gedacht, aber wo ist jetzt die Attraktivität für einen richtigen Treffpunkt. **Warum hat man nicht einen künstlichen Strand an der Fulda aufgeschüttet und einen „Beach-Bar“ eingerichtet?** ….. Der **Spielplatz** muss dringend modernisiert werden und auch die **Toiletten**. Ebenfalls sollte noch ein Fußball-Käfig auf der Grünfläche nachgerüstet werden.
Kehrenbach	• In Kehrenbach **fehlen zentrale Treffpunkte** z.B. Dorfplatz oder Dorfcafe!
Röhrenfurth	• In Röhrenfurth gibt es **keinen Ortsmittelpunkt mehr**, der ist der Durchgangsstraße zum Opfer gefallen. Eventuell zusammen mit Neubau DGH an der Vierbuchenhalle neuen Dorfplatz gestalten
Übergreifend	• **Flächen im Freien** sollten zunehmend und verstärkt erschlossen werden, Fuldaufer, Schloßpark, Lindenwäldchen, Kesselberg, Galgenberg, etc... **weiter und schneller entwickeln**: Bereiche für **Bewegungsangebote, unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Interessen** • Plätze und **Treffpunkte für junge Erwachsene**, die sich gern abends mal treffen wollen.
Pflege / Müll	• Gestaltung ist das eine - **Pflege und Instandhaltung** durch örtliche Vereine etc. das andere • Die Personen gehen nicht sorgsam mit den Plätzen und Anlagen um, der Müll wird direkt entsorgt wo man steht.

Ergebnisse der Befragung: 3. Städtebauliche Entwicklung

MELSUNGEN LOHNT SICH

Sonstige Ideen / Hinweise zum Thema „Städtebauliche Entwicklung“

Gibt es aus Ihrer Sicht besondere städtebauliche Problembereiche? Möchten Sie einen Hinweis zur zukünftigen städtebaulichen Entwicklung in einem bestimmten Bereich geben?

Stadtteil	Nennungen
Kehrenbach	• Problembereich am **DGH** und bei der **Feuerwehr**. Da man dort trotz Anbau einen Umkleidebereiches Räumlich sehr eingeschränkt ist. Auch die Sanitäranlagen sind zu klein.
Kirchhof	• Im Ortskern um die Kirche
Melsungen (Kernstadt)	• Die **Leerstände in der Innenstadt und den Dorfkernen**, das betrifft in der Kernstadt das Wegbrechen von inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften • **Eisfeld/ Burgstraße** attraktiver gestalten / Eisfeld mit Parkpalette • **Innenstadtnahe Entwicklungsflächen für barrierefreien Wohnraum** priorisieren

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

MELSUNGEN LOHNT SICH

Gemeinschaftseinrichtungen / Infrastruktur

Wo sehen Sie für die kommenden Jahre die dringendsten Anforderungen bzgl. Erhalt / Weiterentwicklung der Infrastruktur, d.h. im Bereich Dorfgemeinschaftshäuser, Sportanlagen, Spielplätze etc.?

Stadtteil	Nennungen
Günsterode	• Errichten einer **Sport- oder Freizeitanlage für 12-17 Jährige**.
Kehrenbach	• **Spielplatz**, keine Toiletten • **Dorfgemeinschaftshaus**, Sanitäranlagen/Feuerwehr • **Grillhütte**, Modernisierung
Kirchhof	• **Sportplatz incl. Tennisanlage** droht zu verkommen
Obermelsungen	• **DGH** Neubau • TSV **Sportlerheim** • **FFW Gerätehaus**
Schwarzenberg	• **Sportanlage** • Anbindung an den R1 durch **Radbrücke**
Röhrenfurth	• DGH Röhrenfurth Pachtvertrag läuft 2025 aus. **Neubau erforderlich**.

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

MELSUNGEN LOHNT SICH

Gemeinschaftseinrichtungen / Infrastruktur

Wo sehen Sie für die kommenden Jahre die dringendsten Anforderungen bzgl. Erhalt / Weiterentwicklung der Infrastruktur, d.h. im Bereich Dorfgemeinschaftshäuser, Sportanlagen, Spielplätze etc.?

Stadtteil	Nennungen
Melsungen	• Kernstadt **Stadthalle**
Übergreifend	• DGH‘s und öffentlichen Gebäude mit **E-Ladestationen** für Autos und E-Bikes ausstatten • Alle Ortsteile und Kernstadt: **Begegnungsbereiche im Freien** (Plätze, Sitzgruppen, Wetterfeste Unterstände, in der Nachbarschaft zu Spielplätzen etc...) • **Krankenhaus** mit Notfallversorgung • **Spielplätze** in Melsungen sind zumeist **nicht mehr zeitgemäß** • **„Grüne" Infrastruktur**: mehr Straßenbegleitgrün schön, z.B. Straßen wieder als Alleen anlegen • Die **öffentlichen Toiletten** in Melsungen sind unterirdisch, das liegt vor allem an der mangelnden Sauberkeit/Reinigung sowie dem Alter • Fürsorge-Dienstleistung: mehr **Altenpflege- und Altenbetreuungsanlagen** wären eine Bereicherung

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

MELSUNGEN LOHNT SICH

Angebote für Kinder / Jugendliche

Welche Angebote fehlen aus Ihrer Sicht für Kinder und Jugendliche in der Gesamtstadt und/ oder in einzelnen Stadtteilen?

Nennungen
• Kino, Kneipen, Disco • Kino • Obermelsungen Jugendraum • Bowlen oder Kino (Autokino) • Treffpunkte und Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene
ggf. Befragung der „Betroffenen“!?

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

MELSUNGEN LOHNT SICH

Grundversorgung

Wo besteht der größte Bedarf für eine Ergänzung des Versorgungsangebotes in Melsungen bzw. einzelnen Stadtteilen? Was genau würde besonders benötigt?

Bereich	Nennungen
Grundversorgung	• In den Stadtteilen gibt es z.Z. **keine nennenswerte Grundversorgung** • Einkaufsmöglichkeiten in den Dörfern durch **fahrende Einzelhändler** • Grundversorgung Lebensmittel etc. und ärztliche Versorgung und Friseur • Für die Dörfer ein **rollender Supermarkt (ist gerade im Aufbau),** weiterer Einzelhandel in der Innenstadt
Jugend	• **Freizeitgestaltung für Jugendliche/ Heranwachsende** –> Kino?
Internet	• Günsterode: Anschluss an das **Glasfasernetz**, damit der Ortsteil weiterhin attraktive für neuen Zuzug ist.

Angebote der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

Gibt es in der Stadt Melsungen Angebote der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte bzw. einen Hofladen?

Nennungen
• **Melsunger Wochenmarkt**, jeweils Donnerstags (mehrfach benannt) • Obermelsungen Fr. Strube, **"Haustürverkauf" landwirtschaftlicher Produkte** • In Röhrenfurth kann man **Kartoffeln und Eier** vom ansässigen Landwirt kaufen • Ein Betrieb aus dem SEK hat ein "Abholangebot"; ein **echter Hofladen wäre toll**

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

MELSUNGEN LOHNT SICH

Mobilität / Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit von Angeboten für Personen ohne eigenen Pkw (Jugendliche, Senioren) bildet eine Herausforderung. Lässt sich genaueres zum Bedarf (Strecken, Zeiten etc.) sagen?

Stadtteil	Nennungen
Günsterode	• **Ohne PKW** ist das Erreichen von Einrichtungen in Melsungen aus den Ortsteilen **sehr schlecht** möglich, da die Innenstadt aus Günsterode zum Beispiel gar nicht angefahren wird.
Kirchhof	• Durch AST-Taxi schon besser - aber **weiter ausbaufähig**
Melsungen (Kernstadt)	• **Es fehlen Haltestellen** des ÖPNV in verschiedenen Wohnbereichen
Obermelsungen	• AST
Röhrenfurth	• Anbindung zur Kernstadt mit Tram geht so, aber **AST ist sehr schlecht** - Strecke endet am Krankenhaus. Für ältere einfach sehr schlecht.
Schwarzenberg	• Von Schwarzenberg nach Melsungen zu kommen **ohne Auto ist schwierig**.
Übergreifend	• **„in Arbeit“**

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

Mobilität / Erreichbarkeit

Wie könnte aus Ihrer Sicht das Mobilitätsangebot (ÖPNV, Radverkehr etc.) weiter verbessert werden?

Stadtteil	Nennungen
Günsterode	• Radweg nach Günsterode nur über Teilstrecken durch den Wald viele Bereiche nur über die Hauptstraße befahrbar. **Anschluß an das Radwegenetz** in Melsungen ohne die Hauptstraße nutzen zu müssen.
Kehrenbach	• Ja von Kehrenbach fehlt eine **Radanbindung nach Melsungen**
Kirchhof	• **Radweg Melsungen - Kirchhof asphaltieren** - Verbindung zu nächsten Ortsteilen (Kehrenbach)
Melsungen	• **Ausreichend**
Obermelsungen	• **Verlängerung Regiotram** in Richtung Süden
Röhrenfurth	• **Stadtbus** könnte kontinuierlich die **Runde bis in die Stadtteile** machen. • Auch die **Anbindung Pfieffewiesen** lässt zu wünschen übrig. Für Azubis und Arbeitnehmer ohne Auto sehr schlecht zu den richtigen Zeiten zu erreichen.
Schwarzenberg	• **Ausbau Regiotram und Ausbau Radwegenetz**

Ergebnisse der Befragung: 4. Daseinsvorsorge

MELSUNGEN LOHNT SICH

Ideen / Hinweise zum Thema „Daseinsvorsorge / Basisinfrastruktur / Grundversorgung“

Möchten Sie noch eine konkrete Idee benennen oder einen Hinweis oder eine Idee zur zukünftigen Entwicklung in einem bestimmten Bereich geben?

Nennungen
• Die E-Mobilität muss durch **mehr Lade-Infrastruktur** unterstützt werden, vor allem an öffentlichen Gebäuden auch in den Stadtteilen!
• Es ist dringend notwendig, attraktive **Sanierungsprogramme für die Dorfkerne** und die Melsunger **Innenstadt** aufzulegen
• Förderung und Unterstützung für die **Einrichtung von Hofläden** in den Stadtteilen
• **Arzttaxi** für die Dorfbewohner
• **Glasfaseranschluss** für jedes Haus

Ergebnisse der Befragung: 5. Kultur und Brauchtum

MELSUNGEN LOHNT SICH

Wie stellt sich aus Ihrer Sicht die Situation in diesem Bereich dar?

Nennungen
• **Kein Heimatfest mehr, keine Kneipen-Kultur**, nur das „Kino“ in der Stadthalle… **Am Sand gibt es keine Bewirtung**… Ich finde Melsungen macht aus seinem Standort nichts.
• Ebenfalls ist in Brauchtumsvereinen der **Mitgliederschwund** das größte Problem
• Durch die verschiedenen Vereine gibt es **ausreichende Angebote**. Sie müssen nur genutzt werden
• In Röhrenfurth haben wir noch eine **funktionierende Burschenschaft**, die eine Kirmes ausrichtet
• **In der Kernstadt fehlt dies** in den Ortsteilen gibt es dies
• Gut
• ich sehe hier **kein Interesse der Bevölkerung** an Angeboten im Bereich "Brauchtum", **eher zusätzliche Angebote im Bereich KULTUR**
• Kultur/Brauchtum muss unbedingt in einer Stadt und den Stadtteilen erhalten werden, **Traditionen sollten gepflegt werden**, sie erhalten uns die Möglichkeit **Begegnungen** zu haben, aber zur Erhaltung dieser müssen sie vorgelebt werden - regelmäßig
• Kulturangebote vorhanden, Brauchtum nein

Ergebnisse der Befragung: 5. Kultur und Brauchtum

MELSUNGEN LOHNT SICH

Ideen / Hinweise zum Thema „Kultur/Brauchtum"

Nennungen
• Planungen am **Sand** nicht nur auf Ästhetik setzen sondern auf **Attraktivität wie Bewirtung, Treffpunkt, Eventlocation**
• **Bessere Unterstützung der Brauchtumsvereine.** Zum Beispiel in Günsterode Unterstützung des Vereins zur Pflege und Erhaltung des Brauchtums mit Räumlichkeiten damit z.B. alte Dreschmaschine untergestellt werden können. **Beteiligung an Einnahmen,** die aus der Werbung oder Angeboten wie zum Beispiel mit dem Osterräderlauf eingenommen werden.
• **Aktive Unterstützung der Burschenschaften** durch die Stadt
• Leider **keine Investoren** für Kino/Bowlingbahn/Brauerei

Aktuelle Situation / Entwicklungsmöglichkeiten

Wo liegen aus ihrer Sicht die wichtigsten Ansatzpunkte für Klimaschutzmaßnahmen bzw. einen weiteren Ausbau erneuerbarer Energien?

Nennungen
• **Umbau, Renovierung oder Neubau von öffentlichen Gebäuden** wie DGH, Sporthallen, Schwimmbäder usw. muss energetisch autark erfolgen. Warum ist auf den DGH‘s, Sporthallen usw. keine Photovoltaikanlage?!
• **Förderung** für Privatpersonen, die Klimaschutzmaßnahmen oder erneuerbare Energien auf Privathäusern umsetzen.
• **Photovoltaik** für Neu- und Umbauten - Heizungsumbau fördern / Photovoltaik
• Weitaus mehr - gut zugängliche- Ladestation für KFZ
• **Alternative Energiegewinnung forcieren**, z.B. auch Wasserkraft
• **Ausbau von E Ladesäulen** in den Ortsteilen, **städtische Gebäude mit Photovoltaik** versehen
• **Fahrradverkehr fördern**, mehr Stellplätze, Wettergeschützte Abstellmöglichkeiten, E-Bike Ladestationen und E-Ladestationen für Autos: Versuchen die **Lebensmittelmärkte** in's Boot zu holen: **Laden während des Einkaufs**

MELSUNGEN LOHNT SICH

Sonstige Ideen / Hinweise zum Thema "Klima"

Möchten Sie zum Thema Klimafolgenanpassung ggf. noch eine konkrete Idee benennen oder einen Hinweis zur zukünftigen Entwicklung geben?

Nennungen
• **Ökologische Flächen** forcieren
• finanzielle Hilfen bei der Umstellung der Heizungsanlagen auf **klimafreundliche Anlagen**
• stärkere Förderung **Photovoltaik**
• **Mehr Stadtbegrünung** - z.B. Straßen in Alleen umgestalten, Vorsorge gegen Starkregen und Hochwasser
• Reduzierung des v.a. mit fossilen Brennstoffen Verkehrs
• Walderlebnis-Pfad / Natur-Erlebnispfad

→ **Diskussion und Einbeziehung von Maßnahmen im Bereich „Klimafolgenanpassung“**

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 6. Energie / Klima / Ressourcenschutz

MELSUNGEN LOHNT SICH

"Klimafolgenanpassung"

Problematik

Hitzewellen bedrohen die **menschliche Gesundheit** ....
Durch weiter steigende Temperaturen können die Gefährdungen für die menschliche Gesundheit noch zunehmen.

Starkregen und Extremtemperaturen schaden der **Landwirtschaft** ....
Bei Zunahme extremer Wetterereignisse können sich Menge und Qualität landwirtschaftlicher Erträge reduzieren.

Klimawandel beeinflusst die **Biologische Vielfalt** ...
Sich verändernde Klimaverhältnisse können die Lebensbedingungen von Flora und Fauna gefährden und Ökosystemen schaden.

Extremer Starkregen erfordert eine neue **Wasserwirtschaft** ....
Bei zunehmender Veränderung der Niederschläge können Zielkonflikte zwischen der Trinkwasserversorgungssicherheit und Hochwasserschutz entstehen.

Trockenperioden verändern die Beschaffenheit des **Bodens** ....
Mit anhaltender sommerlicher Trockenheit kann die Speicherfunktion des Bodens zunehmend beeinträchtigt werden und das Waldbrandrisiko wachsen.

Sturzfluten zerstören **Gebäude und Anlagen**....
Bei einem starken Wandel kann aufgrund steigender Winterniederschläge das Hochwasserrisiko weiter steigen.

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 6. Energie / Klima / Ressourcenschutz

MELSUNGEN LOHNT SICH

"Klimafolgenanpassung"

… bedeutet Risiken erkennen - Chancen erarbeiten.

Ergebnisse der Befragung: 6. Weitere Themen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Gibt es wichtige Zukunftsfragen, die im Fragebogen nicht berücksichtigt wurden? Wenn ja, welche?

Nennungen
• **Mobilität**… E-Auto Lade-Infrastruktur & neue und bessere Fahrradwege
• **Zuzug und Förderung junger Familien/Menschen**
• **Ansiedlung von neuem Gewerbe** (Kleingewerbe), Flüchtlingsarbeit, Kinderbetreuung
• **Bildung:** Nachmittags-/Ganztagsbeschulung
• **Wie werden wir für junge Menschen attraktiv?** Welche Angebote stellen wir jungen Familien, Schülern und jungen Erwachsenen zur Verfügung, was tun wir für diejenigen im ersten Lebensdrittel (bis 30 Jahre)??? **Melsungen als Zuzugsort für Familien**

Ideen / Hinweise

Nennungen
• Ausweisung von Baugebieten, bzw. **Attraktivierung Bauen im Bestand**
• Aus dem Ehrenamt zur professionellen Trägerschaft
• **Quartierentwicklung in der Innenstadt** für Mehrgenerationen Wohnen/ Wohnen für junge Familien

Stadt

Ergebnisse der Befragung: 6. Weitere Themen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Melsungen 2030

Wo liegen aus Ihrer Sicht die herausragenden Stärken der Stadt Melsungen, die in Zukunft noch stärker genutzt werden sollten?

Nennungen
• **Standortvorteil:** Mitte von Deutschland (ICE Bahnhof Kassel, Flughafen Calden, Paderborn und Frankfurt a.M., direkte Autobahnanbindung) • Eine **Stadt mit Fluss** ist immer attraktiv, das **muss besser genutzt werden**. Wassersport, Beach-Bar, Treffpunkt • Beruflich **attraktive Arbeitgeber:** B. Braun, EDEKA, Solupharm, Faubel usw.
• Durch den **Um/Neubau der Stadthalle** und der **Umgestaltung des Fuldaufers** wird hier schon viel getan.
• Das Angebot von **über 11 Tsd. Arbeitsplätzen** ist hervorragend. Die Menschen fahren aus der näheren und weiteren Umgebung meist mit dem Pkw zum Zielort. • Das Angebot von attraktiven Baugebieten reicht bei weitem nicht aus.
• **Tourismus/ Fachwerkpflege/ Fuldaufergestaltung**
• Ansiedlung von **Industrie und Handwerk**
• Melsungens **Innenstadt ist sehr sehr schön**, aber leider wird diese systematisch durch den Bau der Großgeschäfte am Ortsrand geschwächt. Die **Innenstadt muss wieder belebt werden**, durch Geschäfte und Gastronomie.

Ergebnisse der Befragung: 6. Weitere Themen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Melsungen 2030

Wo liegen aus Ihrer Sicht die herausragenden Stärken der Stadt Melsungen, die in Zukunft noch stärker genutzt werden sollten?

Nennungen
• **Soziale Verantwortung**
• **Familienangebote, Freizeitgestaltung, Lebensqualität**
• **gute Anbindung** an die öffentlichen Verkehrsnetze • soziales Miteinander • Radwege
• In der **Außendarstellung** mehr den **Fluss mit einzubinden** und nicht nur das Fachwerk
• Viele Arbeitsplätze, ökologisch sinnvoll, dass **viele Menschen in der Nähe ihrer Arbeitsstätte leben können**, **kurze Wege** zu Schulen/Infrastruktur

Ergebnisse der Befragung: 6. Weitere Themen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Vision — Wie wollen wir in 2030 in Melsungen leben? Was sollte die Stadt auszeichnen?

Nennungen
• Der Slogan „Melsungen lohnt sich“ ist ein nett gemeinter Ansatz, aber **was soll sich den lohnen?!** Melsungen bringt alles mit um lohnenswert zu sein, für Alt UND Jung! Vor allem **Jung muss Melsungen mehr ins Auge fassen**, damit nicht die jungen Leute in Melsungen bei B.Braun und Co. arbeiten und dann nach Feierabend nach Kassel heimfahren.
• Das auch Weiterhin eine **sehr Familienfreundliche Atmosphäre** besteht und **mehr bezahlbarer Wohnraum** für junge Familien entstanden ist.
• **Lebendige Innenstadt** und **gute Anbindung aller Ortsteile** (ÖPNV und Rad)
• Die **Erhaltung der tollen Fachwerkhäuser** in der Innenstadt und in den Dorfkernen hat für mich oberste Priorität
• **Urbanes Leben in kleinstädtischer Kulisse…**/ gute Verkehrsanbindung/ ausreichend Parkmöglichkeiten
• **Attraktive Gemeinde für alle Altersgruppen** und nicht nur für Rentner.
• **Lebendige Innenstadt**

Ergebnisse der Befragung: 6. Weitere Themen

MELSUNGEN LOHNT SICH

Vision — Wie wollen wir in 2030 in Melsungen leben? Was sollte die Stadt auszeichnen?

Nennungen
• Eine **liebens- und lohnenswerte Stadt** mit guten Arztangebot, einem Krankenhaus, einer neuen Stadthalle, genügend Kita Plätzen, einer guten Schulversorgung und einer lebendigen Innenstadt.
• die **Stadt soll "jünger" werden**; Vorbeugen, dass Melsungen **kein "Altersheim"** wird, bei allen sinnvollen Bemühungen für Senioren attraktiv zu sein, die **Jugend und die jungen Familien nicht vergessen**: Melsungen Zukunftsfähig machen, auch über die Seniorenthemen hinaus!
• eine **ausgezeichnete medizinische Versorgung**, **erschwingliche Wohnmöglichkeiten**, **sozialer Zusammenhalt** in allen Stadtteilen und Kernstadt, **gute Versorgung** der technischen, kulturellen und der Ernährungsstruktur
• In der **lebenswertesten Stadt neben dem Oberzentrum Kassel** zu leben
• Weiterentwicklung des Heutigen

Ergebnisse der Befragung

MELSUNGEN LOHNT SICH

Gesamtfazit / Ausblick

Die Befragung erbrachte bereits eine **Vielzahl an Themen und Einzelhinweisen**
→ Die Hinweise sind zu ordnen / strukturieren und systematisch zu ergänzen

Erhalt / Ausbau des Versorgungsangebotes

Melsungen muss jünger werden!
Zuzug und Förderung junger Familien/Menschen.

Nachfragegerechter und bezahlbarer Wohnraum

Attraktivierung der Melsunger Innenstadt

Nachnutzung von Leerstandsgebäuden

Erhalt / Weiterentwicklung der Infrastruktur: DGH, Spielplätze, Sportangebote

Freizeitangebot: z.B. Treffpunkte und Bewegungsangebote

Unterstützung von Vereinen / Ehrenamt

Optimierung des Mobilitätsangebotes und der Radwege

Klimaschutz / Klimafolgenanpassung

Stadt

Abgrenzung lokaler Fördergebiete (Vorbereitung)

MELSUNGEN LOHNT SICH

Vorgaben für die Abgrenzung und Förderung

- Ziel: **Lenkung der Investitionen** in die Ortskerne
- Förderung privater Vorhaben nur **in abgegrenzten Fördergebieten** in den Ortskernen
- Ableitung der Fördergebietsabgrenzung aus der **Siedlungsgenese**: **„Alte Ortskerne bis 1950“** mit ihrer historisch wertvollen Bausubstanz Festlegung des Gebietszuschnitts unter strategischen Gesichtspunkten (Lage, Struktur, Funktion und Bedeutung, Lenkung der Fördermittel)
- **Kulturdenkmale**, die außerhalb des abgegrenzten Fördergebiets liegen, können auch gefördert werden

- **Regelförderung 35%,** max. 45.000 € für private Vorhaben;
- bei Kulturdenkmal max. 60.000 €;
- Umnutzung von Scheunen bis max. 200.000 €

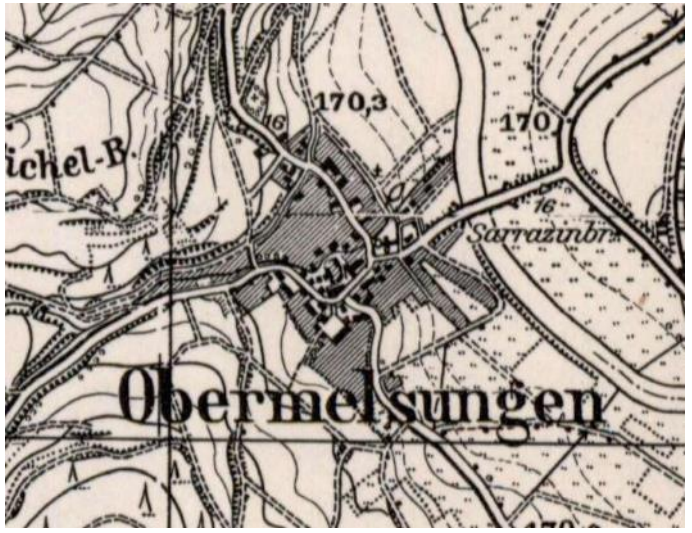
Förderung gemäß aktuelle gültiger Richtlinie (Änderung möglich)

Abgrenzung lokaler Fördergebiete (Vorbereitung)

MELSUNGEN LOHNT SICH

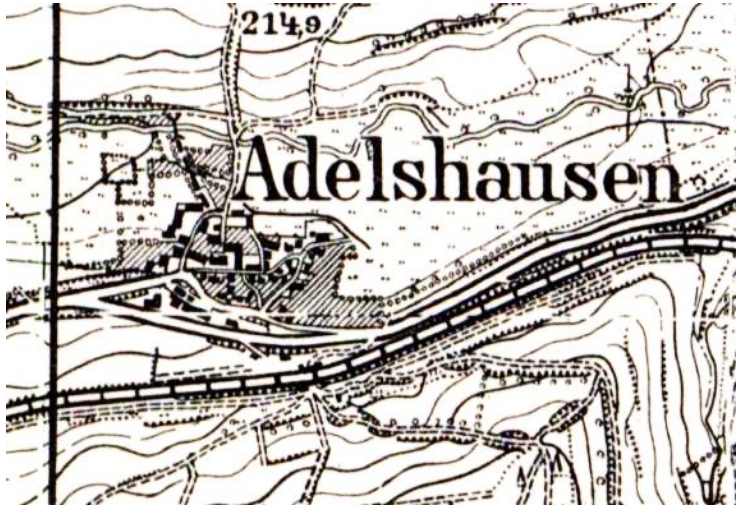
Vorgehensweise

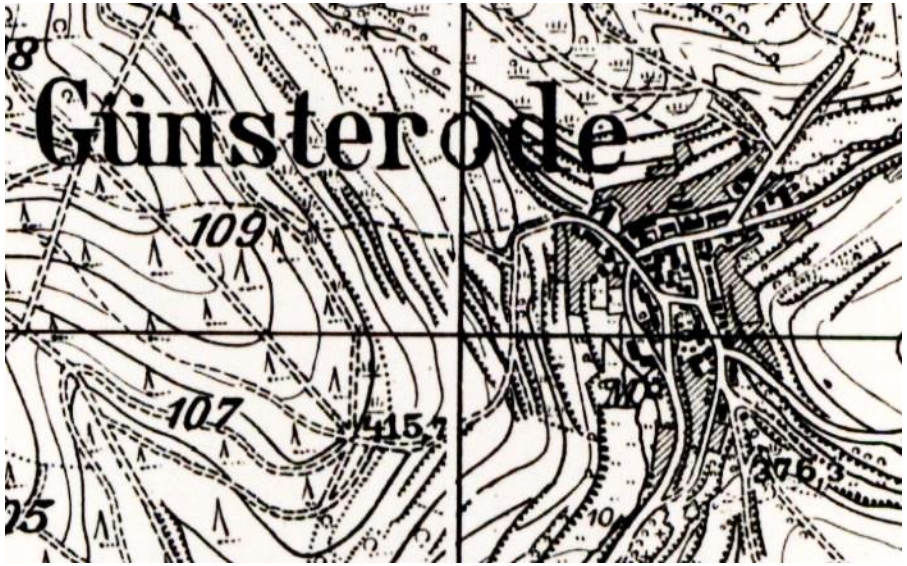
- **Rekonstruktion der Siedlungsgenese**: historische Ortskerne, Denkmalschutz
  - historisch geprägte Kernbereiche
  - denkmalgeschützte Gesamtanlagen, Einzelkultur-Denkmäler und Gesamtlagenobjekte
  - prägende Gebäudestrukturen mit historischem Hintergrund
  - identitätsstiftende Fachwerkgebäude im Kernbereich
- Darstellung der **historischen Entwicklung** der Ortsteile:
  - Nutzung historischer Karten
  - **Ortsbegehungen**
- Rekonstruktion der Entwicklung von **Bebauungsplänen**

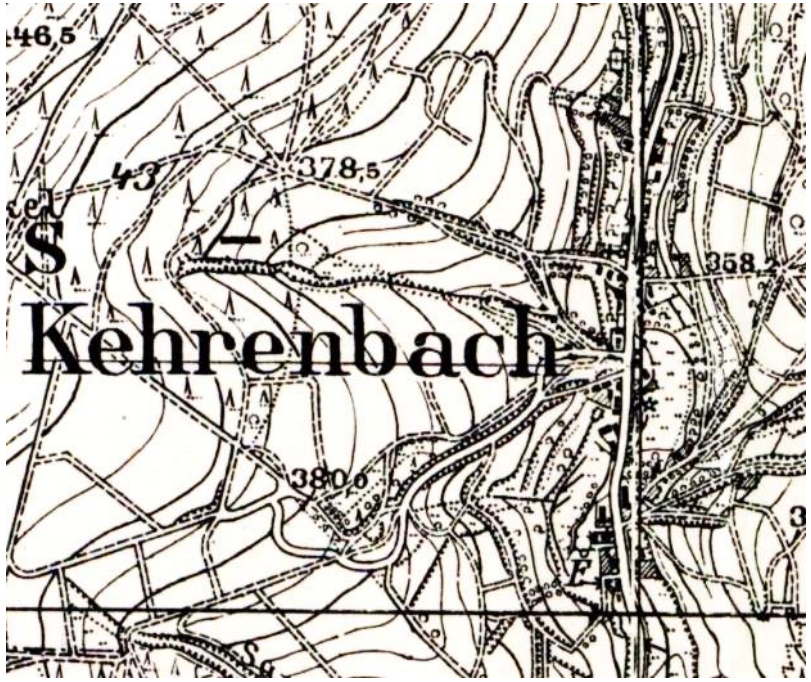


Obermelsungen 1952

Abgrenzung lokaler Fördergebiete (Vorbereitung)



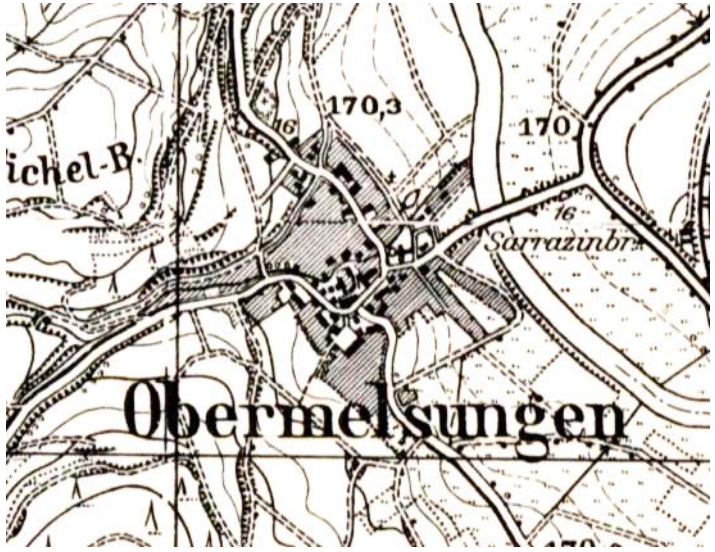


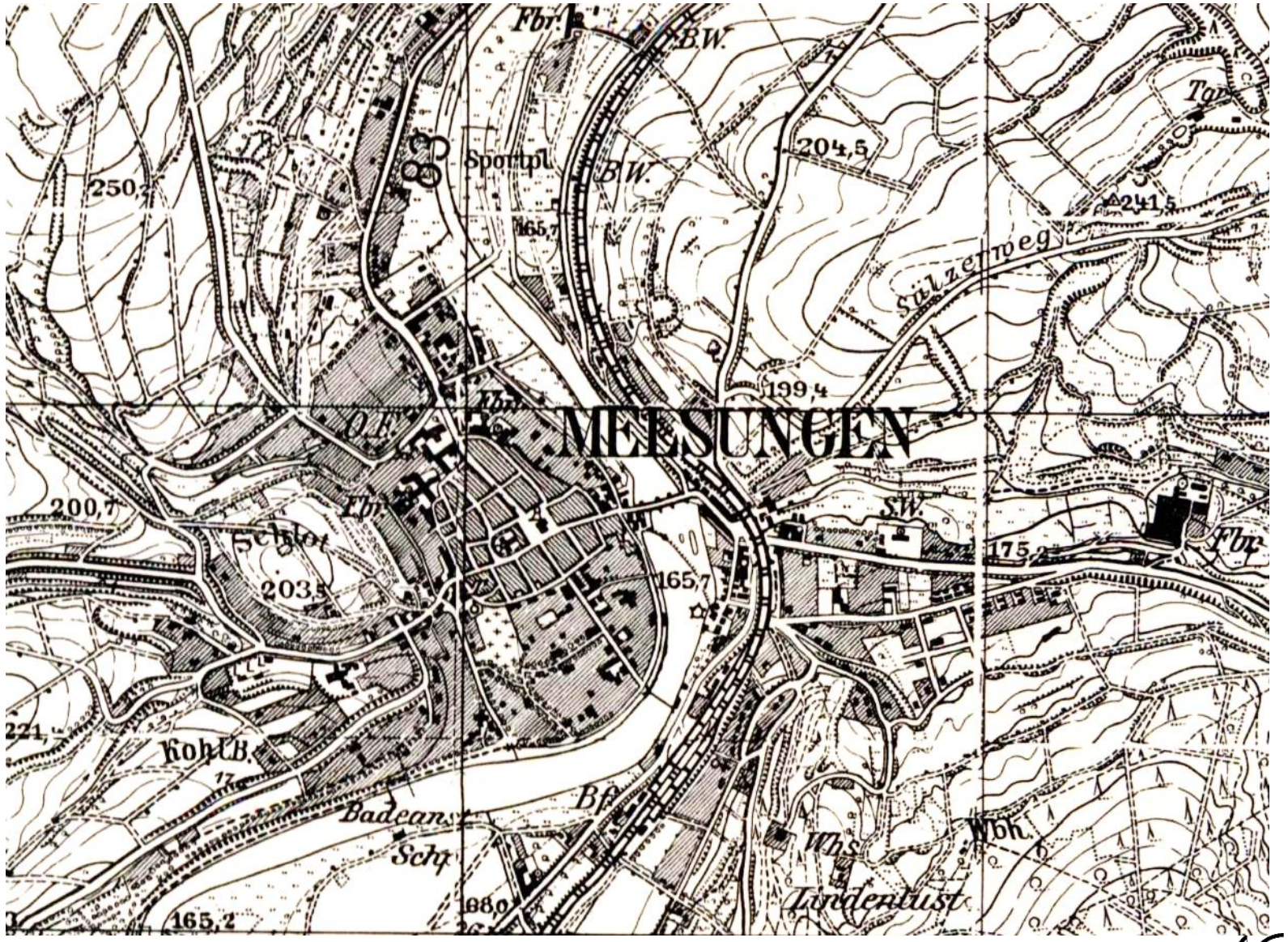


TK 25, 1952

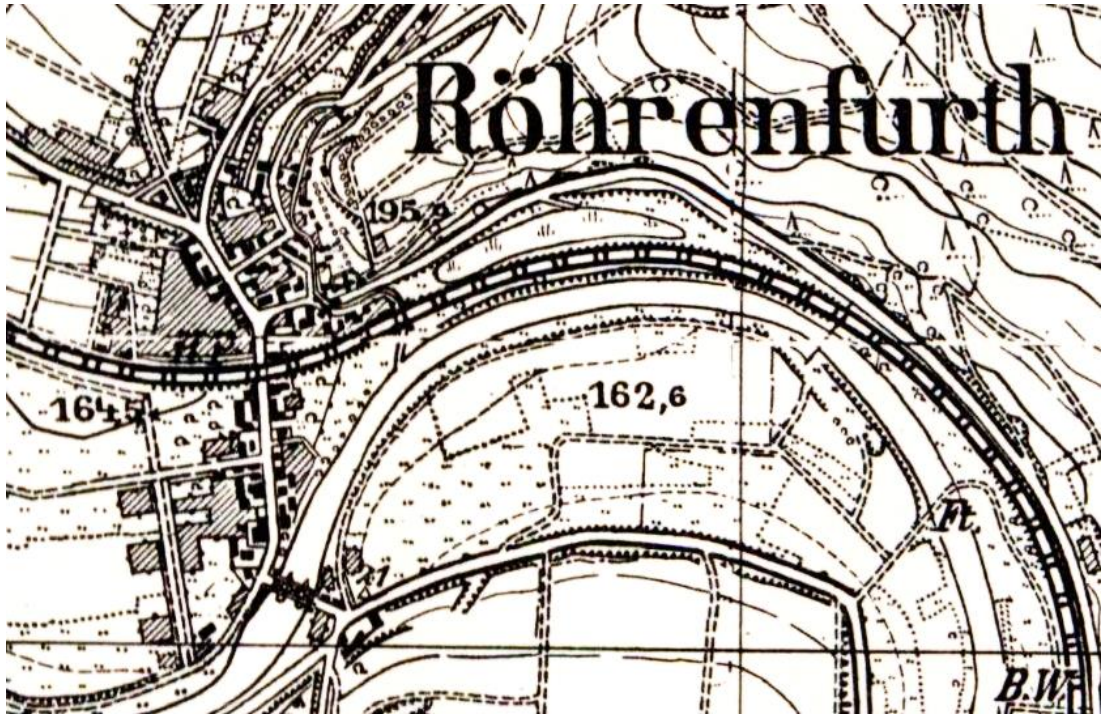
Abgrenzung lokaler Fördergebiete (Vorbereitung)

TK 25, 1952





Abgrenzung lokaler Fördergebiete (Vorbereitung)



TK 25, 1952

MELSUNGEN LOHNT SICH

Gesamtfazit / Ausblick

- **Arbeitsschritte in den kommenden Wochen:**
  - Vertiefung der Themen durch **Recherchen und Datenauswertungen**
    - Zusammenstellung von Daten und Fakten zur Ausgangslage in der Kommune und den einzelnen Stadteilen sowie deren Einbindung in den regionalen Kontext
    - Erfassung der vorhandenen kommunalen Infrastruktur
    - Grafische Darstellungen der wesentlichen räumlichen Zusammenhänge
    - Auswertung/Einbeziehung vorhandener Konzepte (z.B. Stadtentwicklungskonzept SEK Integriertes Handlungskonzept IHK)
  - **Stärken-Schwächen-Analyse**
  - Erste **Diskussion im Rahmen der Auftaktveranstaltung**

Stadt

Ablaufplan

Teilschritte und Termine	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23
Phase 1: Bestandsanalyse mit Stärken und Schwächen														
Recherchen, Analysen, Bewertungen														
▪ Starttermin Steuerungsgruppe	17.1.													
▪ Steuerungsgruppe														
▪ Auftaktveranstaltung														
▪ Ortsrundgänge														
Stärken-Schwächen-Analyse / Gesamt-kommunale Schwerpunktsetzungen														
▪ Steuerungsgruppe														
▪ Erstes IKEK-Forum														
Zukunftsorientierung und strategische Funktion der Ortsteile														
Phase 2: Leitbild, Ziele, Handlungsfelder														
Erarbeitung und Diskussion von Leitbild, Zielen und Handlungsfeldern														
Aufnahme, Qualifizierung von Projekten														
▪ Arbeitsgruppensitzungen														
▪ Steuerungsgruppe														
▪ Zweites IKEK-Forum														
Städtebauliche Entwicklungsziele, Abgrenzung Fördergebiete														

Ablaufplan

Teilschritte und Termine	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23
Phase 3: Strategie und Umsetzungsplanung														
Handlungsstrategie (Prioritätenbildung)									■	■	■			
▪ Steuerungsgruppe										■				
Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan										■	■			
▪ Steuerungsgruppe											■			
▪ Drittes IKEK-Forum												■		
Phase 4: Verstetigung														
Endbericht IKEK										■	■	■		
Beschlussfassung und Präsentation													■	■
▪ Beschluss des IKEK													■	
▪ Öffentliche Abschlussveranstaltung														■

Bei günstigem Verlauf ist eine Reduzierung der Bearbeitungszeit auf **ca. 12 Monate** möglich

Arbeitsgruppe Stadt

MELSUNGEN LOHNT SICH

Arbeitsgruppe Stadt

Bürostandort:
Kassel

Ansprechpartner:
Herr Dieter Hennicken & Herr Marco Link

Anschrift:
Leipziger Straße 99

Telefon:
0561 778357

Homepage:
www.ag-stadt.com

E-Mail:
mail@ag-stadt.de